WP-03-307 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Vanessa Wittemann (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-03

Nach Zeile 307 einfügen:
Künstliche Intelligenz (KI) im allgemeinen und generative KI im speziellen bestimmt schon jetzt maßgeblich den Schulalltag. Die rasante Entwicklung bietet Chancen, führt jedoch auch zu Unsicherheiten und Überforderung, unter anderem mangels rechtlicher Klarheit und Vorgaben. Wir wollen die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen, die einen sicheren, kompetenten und chancengerechten Umgang mit KI in Schule ermöglichen. Insbesondere wollen wir eine datenschutzkonforme und rechtlich sichere Nutzung von KI für alle Bildungsakteur:innen gewährleisten. Dazu gehört auch konkurrenzfähige, niederschwellige KI-Lösungen für Alle zur Verfügung zu stellen und klare rechtliche Rahmenbedingungen für deren Anwendung im Kontext Schule zu schaffen. Gute KI Bildung darf nicht von der einzelnen Lehrkraft abhängen. Deshalb schaffen wir verbindliche Fortbildungen für Lehrkräfte, um diese zu befähigen die Möglichkeiten von KI zu Nutzen und ihre Grenzen und Gefahren einzuschätzen. Des Weiteren wollen wir die Möglichkeiten von KI zur individuellen Förderung wissenschaftlich fundiert einsetzen und einen diskriminierungsfreien Zugang schaffen, wobei Lehrkräfte die pädagogische Verantwortung behalten. Dazu gehört auch mehr Freiheit für neue, innovative und an KI angepasste Prüfungsformate zu ermöglichen.

Begründung

Ein Kapitel, das sich „Bildung, die ins 21. Jahrhundert passt“ nennt und künstliche Intelligenz und deren Auswirkungen auf die gesamte Bildungslandschaft nicht erwähnt, ist ein Widerspruch in sich. Die stetig steigende Rolle von KI in der Schule und die aktuell damit verbundene Unsicherheit belastet Lehrkräfte, Schüler:innen und alle anderen Akteur:innen im Bildungssystem. Sie fordern seit Jahren von der Politik mehr Rechtssicherheit und klarere Rahmenbedingungen für den Umgang mit KI. Wir können und sollten dieses wichtige Thema nicht an zwei drei Nebensätze in unserem Landeswahlprogramm verbannen. Deshalb fordern wir einen eigenen Abschnitt zum Thema KI und Bildung.

Der Änderungsantrag wurde im AK Bildung (KV Köln) am 22.10.2026 beschlossen.

Unterstützer*innen

Marten Riegenring (KV Köln); Lena Wittemann (KV Aachen); Norbert Kowalewski (KV Aachen); Anne Bell (KV Köln); Elmar Osterhaus (OV Köln-Kalk); Petra Pinger (KV Köln); Cornelia Steil (KV Köln); Jonas Wysny (KV Köln); Ragna Kirck (KV Köln); Sabine Sedlaczek (KV Köln); Claudia Gornik (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Gertraud Mittermaier (KV Köln); Sarah Brunner (KV Köln); Dorothee Landwehr (KV Köln); Donna Gödde (KV Köln); Ulrich Berlin (KV Köln); Jonathan Sieger (KV Köln); Andreas Geschuhn (KV Köln)